

# BAYERN vorwärts

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE

Wir wünschen Euch  
ein friedliches  
Weihnachtsfest  
und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr!

## „WIR MÜSSEN JETZT NOCH LAUTER WERDEN!“

BAYERNVORWÄRTS-INTERVIEW MIT HORST ARNOLD,  
DEM NEUEN VORSITZENDEN DER SPD-LANDTAGSFRAKTION



### Lieber Horst, wie siehst Du die neue Rolle der SPD im Bayerischen Land- tag?

Wir werden wie immer selbstbe-  
wusst und profiliert die Interessen der  
bayerischen Bürgerinnen und Bürger  
vertreten. Alle Themen im Landtag ha-  
ben einen sozialen Kern, und den wer-  
den wir klar herausarbeiten. Für uns  
steht fest: Wir sind das soziale Gewissen  
Bayerns.

### Welche inhaltlichen Schwerpunkte hat die Fraktion?

Wir werden alle politischen Entschei-  
dungen an der sozialen Wirklichkeit  
messen. Zum Beispiel: Der Klimaschutz  
darf nicht zu sozialen Verwerfungen  
führen. So kann es bei Fahrverboten für  
bestimmte Diesel-PKW nicht sein, dass  
der Mittelstand und die Verbraucher die  
Zeche für das Versagen der Industrie  
zahlen.

Oder: Die Digitalisierung wird alle  
Lebensbereiche betreffen. Hier schauen  
wir uns sowohl die Chancen als auch  
die negativen Auswirkungen auf die Ar-  
beitswelt an und werden beides in die  
parlamentarische Arbeit einbringen.  
Und wir wollen mit ganzer Kraft für den  
sozialen Ausgleich arbeiten, für bezahl-  
bares Wohnen, eine gute Familienpoli-  
tik und eine nachhaltige Umweltpolitik.  
Wir wollen uns auch mit der Partei in-  
haltlich stärker austauschen.

### Setzt die SPD im Bayerischen Landtag auf Attacke oder auf konstruktives parlamentarisches Arbeiten?

Sowohl als auch. Wir hatten schon in  
der letzten Legislaturperiode die meis-  
ten parlamentarischen Initiativen von  
allen und waren sehr konstruktiv un-  
terwegs. Wir müssen jetzt sicher noch  
prägnanter werden und auch lauter.  
Unsere Inhalte müssen verstärkt nach  
draußen dringen. Dann wollen wir  
uns auch stärker mit den Kommunen  
und der Bundespolitik vernetzen. Und  
es liegt mir sehr am Herzen, auch die  
Parteigliederungen einzubinden.

### Wer ist der politische Hauptgegner im Landtag?

Fest steht: Wir werden klare Kante  
zeigen, sowohl gegenüber Schwarz-  
Orange als auch gegenüber den konkur-  
rierenden Fraktionen und niemanden  
schonen. Aber wir kritisieren nicht nur,  
sondern zeigen auch Lösungen auf. Nach  
dem Wahlkampfgetöse lichtet sich jetzt  
der Pulverdampf und man sieht, dass ei-  
nige Versprechen sofort gebrochen wur-  
den: Ich denke da an die Freien Wähler,  
die die Sonderbeauftragten der Staats-  
regierung stets heftig kritisiert haben.

Fortsetzung auf S. 3

**71. ORDENTLICHER LANDESPARTEITAG**  
**AM 26./27.01.19 IN BAD WINDSHEIM**  
Siehe Seite IV und auf [bayernspd.de](http://bayernspd.de)

### IMPULS

**Natascha Kohnen**, MdL,  
Landesvorsitzende

### LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

das Ergebnis vom 14. Oktober lässt niemanden kalt. Monate haben wir mit aller Kraft, Energie, auch mit viel Optimismus gekämpft. Dafür gilt Euch allen mein tiefer Dank.

Die Analysen nach der Wahl zeigen, dass unsere Themen, die wir im Juni mit 100 Prozent Zustimmung in einem starken Programm herausgestellt hatten, die Menschen in Bayern ansprechen: Wohnen, Familie, Arbeit. Und trotzdem haben wir die Wählerinnen und Wähler nicht von uns überzeugen können. Auch ich als Spitzenkandidatin habe es nicht geschafft.

Woran hat es also gelegen? Hätte die Farbe oder die Botschaften der Plakate andere sein müssen? Vielleicht – aber entscheidet das wirklich den Ausgang einer Wahl? Letztlich entscheidend ist doch etwas, das nicht mit Plakaten beworben werden kann: Vertrauen.

Die Kernfrage für die Wählerinnen und Wähler lautet: „Glauben wir einer Partei oder einem Politiker, dass er das einlöst, was auf dem Plakat steht?“ Ein solches Vertrauen entsteht nicht in ein paar Wochen, es wächst oder schwindet über Jahre. Kaum eine Wählerin oder ein Wähler unterscheidet dabei in die SPD vor Ort, in die Landes-SPD oder die SPD im Bund. Wir sind eine SPD. Und dieser SPD vertrauen die Menschen. Oder eben nicht. Und derzeit vertrauen uns die Menschen nicht.

Wir werden, so schwierig das auch wird, präsenter sein müssen, unabhängig von den nächsten Wahlkämpfen. Wir müssen in jedem Winkel Bayerns die Skepsis vertreiben, die viele mit uns verbinden, bis wieder viel mehr Menschen sagen: „Ja, die SPD steht zu dem, was sie sagt. Ihr seid für mich da. Ich glaube euch.“ Mal eben eine Sau durchs Dorf jagen, einen halbgenauen Vorschlag machen, damit wir morgen in der Zeitung stehen. Das funktioniert nicht. Damit gewinnen wir kein Vertrauen zurück.

Ein großes Stück Vertrauen gewinnen wir zurück, wenn wir die Rolle des Staates in unserer Marktwirtschaft verändern. Wir müssen dem neoliberalen Irrsinn etwas entgegensetzen. Wie wir das tun, ist eine der ganz zentralen Fragen in unserem Land und darauf geben die anderen Parteien keine gute Antwort. Wir, die SPD, müssen einen starken handlungsfähigen Sozialstaat gestalten. Nur er gibt dort den Menschen das, was sie benötigen, wo der freie Markt versagt. Nur ein handlungsstarker Sozialstaat sorgt dafür, dass alle Menschen die gleichen Chancen haben und die gleiche Lebensqualität. Nur er kann dafür sorgen, dass dazu alle angemessen beitragen. Das gilt vor allem für die Vermögenden und die internationalen Konzerne.

Neu aufstellen müssen wir uns in Sachen Nachhaltigkeit. Wir haben eine spezifische sozialdemokratische Umweltpolitik zu formulieren, die Verbindung der sozialen Frage mit der ökologischen. Wir sollten dabei keine Thesen anderer übernehmen, sondern müssen neue Antworten geben. Antworten, die nur die SPD geben kann.

Eure

*Natascha Kohnen*



**FRANCESCO ABATE,**  
SPD-EUROPAKANDIDAT AUS MEMMINGEN

### Du hast einen deutschen und einen italienischen Pass. Was bedeutet für Dich persönlich Europa?

Sich innerhalb Europas frei bewegen zu können, die Errungenschaften der gemeinsamen Währung und das Zusammengehörigkeitsgefühl der europäischen Völker! Aber Europa ist für mich nach den Schrecken des Ersten und Zweiten Weltkrieges vor allem, über siebzig Jahre in Frieden leben zu dürfen. Eine so lange Friedensperiode sucht man in der deutschen und europäischen Geschichte sonst vergebens.

### Du schreibst auf Deiner Homepage, dass Europa „einen neuen Kern“ brauche, der es „im Innersten zusammenhält und den nationalistischen Tendenzen entgegenwirkt.“ Wie sollte dieser Kern aussehen?

Eine gemeinsame europäische Identität – es müssen die Gemeinsamkeiten im Vordergrund stehen und alle müssen an einem Strang ziehen. So wie sich einzelne historische Ereignisse in das kollektive Bewusstsein der europäischen Völker regelrecht eingegraben haben, brauchen wir so eine Art von kollektivem europäischen Bewusstsein, das tradiert und von Generation zu Generation weitergegeben werden muss.

### Einen neuen Kern scheint auch die SPD zu brauchen. Was müssen wir im Erneuerungsprozess Deiner Meinung nach ganz besonders angehen?

Die SPD als Volkspartei muss wissen, wofür sie steht: soziale Gerechtigkeit und Solidarität ist und bleibt dabei der unverrückbare Markenkern. Beim Bundesparteitag im Dezember 2017 haben wir beschlossen, dass die Europapolitik eines unserer ganz großen zusätzlichen Schwerpunkte sein soll: Wir brauchen eine gute Mischung dieser beiden großen Schwerpunkte, in denen die Zukunft liegt – und: die SPD muss eine Partei der Mitte bleiben! ■

[francesco-abate.de](http://francesco-abate.de)

## EIN KLARES „JA ZU EUROPA!“ AUF DEM KLEINEN PARTEITAG



Ismail Ertug: [ertug.eu](http://ertug.eu), Maria Noichl: [maria-noichl.eu](http://maria-noichl.eu), Kerstin Westphal: [kerstin-westphal.de](http://kerstin-westphal.de)  
Unsere zentrale bayerische Kampagnenseite: [bayernspd.eu](http://bayernspd.eu)

„JA zu Europa!“ Mit diesem leidenschaftlichen Appell an ein geeintes, demokratisches und soziales Europa startet die BayernSPD in den Europawahlkampf. 120 Delegierte aus ganz Bayern trafen sich zum Kleinen Parteitag im schwäbischen Günzburg, um die Reihung der bayerischen Kandidatinnen und Kandidaten für die Europawahlliste der SPD zu beschließen. In einer fulminanten Rede bezeichnete **Katarina Barley**, Bundesjustizministerin und Spitzenkandidatin der SPD für Europa, die Europawahl als vielleicht wichtigste Wahl der nächsten Jahre. Mit Blick auf die ernste Situation in Europa gab sich die überzeugte Europäerin kämpferisch. „Wer Ja zu Europa sagen will, muss jetzt vom Sofa aufstehen und sich mit aller Kraft dafür einsetzen! Ich werde jedenfalls alles tun, was in meiner Macht steht, um Europa zusammenzuhalten. Denn Europa ist unsere Zukunft.“

### Angriff der Nationalisten und Rechtspopulisten auf Europa abwehren

Spitzenkandidatin der BayernSPD für die Wahl zum Europaparlament am 26. Mai 2019 ist die Europaabgeordnete **Maria Noichl** aus Rosenheim. Noichl betonte, dass es ab sofort darum gehen wird, den Angriff der Nationalisten und Rechtspopulisten auf Europa abzuwehren. Die EU ist derzeit, so Noichl, „auf dem Weg in Richtung eines national und autoritär gerichteten Wirtschaftsliberalismus, der sich von den Werten der Solidarität und

der Wahrung der Würde jedes einzelnen Menschen immer weiter entfernt.“ Doch Noichl betont: „Das ist nicht zwangsläufig. Wir wollen ein anderes Europa. Ein sozial-ökologisches und demokratisches Europa, das der Solidarität, dem Frieden, der Abrüstung und der Entspannungspolitik verpflichtet ist.“

Auf Platz zwei des Reihungsvorschlages aus Bayern steht der Amberger Europaabgeordnete und Verkehrsexperte **Ismail Ertug** aus Amberg. „Wir stehen für ein Europa der Hoffnung, ein Europa der Vielen und nicht der Wenigen.“ Den dritten Platz auf der bayerischen Liste hat die Schweinfurter Europaabgeordnete **Kerstin Westphal** inne. Die Unterfränkin hob hervor, dass viele europäische Entscheidungen Auswirkungen auf die kommunale Ebene haben. Westphal forderte, dass „Städte und Kommunen früher und besser in europäische Prozesse einbezogen werden müssen. Auch bei der Verwendung der europäischen Strukturfonds müssen die Interessen vor Ort berücksichtigt werden.“

Die weiteren Kandidaten der BayernSPD: **Matthias Dornhuber** aus Mittelfranken, **Martin Lücke** aus Oberfranken, **Benjamin Adam** aus Schwaben, Maximilian Ditmer aus Niederbayern, **Korbinian Rüger** aus Oberbayern, **Martin Valdes-Stauber** und **Francesco Abate** aus Schwaben.

Die Vorsitzende der BayernSPD, **Natascha Kohnen**, motivierte die Genossinnen und Genossen, mit Mut in die anstehende Wahlauseinandersetzung zu gehen: „Lasst uns herausgehen und ganz laut ‚JA zu Europa‘ sagen!“ ■

### WOHNUNGSBAUKOMMISSION DER BUNDES-SPD UNTER DER LEITUNG VON NATASCHA KOHNEN LEGT LOS

Die Wohnungsbaukommission der Bundes-SPD legt los. Das Gremium entwickelt neue Konzepte für soziales Bodenrecht, soziale Wohnraumförderung und Vorschläge für Baurechtsänderungen. Ende November konstituierte sich die Kommission in Berlin unter der Leitung unserer stellvertretenden Parteivorsitzenden **Natascha Kohnen**: „Bezahlbares Wohnen ist die soziale Frage unserer Zeit. Das Thema ist zu wichtig, um es den Kräften des freien Marktes und den Spekulanten zu überlassen.“ Ein Schwerpunkt werde der

Kampf für soziale Bodennutzung sein, so Kohnen weiter. Grund und Boden seien keine beliebigen Waren. „Darum müssen wir ran ans Bodenrecht.“ Kohnen leitet die Wohnungsbaukommission gemeinsam mit dem Landesvorsitzenden der SPD Berlin, **Michael Müller**. In der insgesamt 40-köpfigen Kommission arbeiten unter anderem auch Münchens Oberbürgermeister **Dieter Reiter**, Nürnbergs OB **Dr. Ulrich Maly**, die Hamburger Bausenatorin **Dorothee Stapelfeldt** sowie Verbandsvertreter\*innen mit.

Fortsetzung von S. 1

Und jetzt gibt es in der schwarz-orangen Koalition ganze sieben Beauftragte! Freie Umfaller sage ich dazu. Auch bei der Kinderbetreuung schauen wir genau hin, wie die versprochene Kostenfreiheit umgesetzt wird. Wir stellen sie in ihren Widersprüchen und ihrem Versagen.

#### Wie wirst Du mit der AfD umgehen?

Man muss die AfD sachlich und inhaltlich stellen und aufzeigen, wo sie hingehört: in den Bereich der rechtslastigen Populisten und Demokratiefeinde.

#### Wie sind Deine ersten Eindrücke im neuen Amt?

Es ist unglaublich spannend: Im Team mit den Abgeordneten ist es sehr schnell gelungen, neue Arbeitsstrukturen zu schaffen und die personellen Besetzungen vorzunehmen. Wir haben künftig den Vorsitz im Sozialausschuss und die Stellvertretung in Gesundheit und Pflege. Beides liegt uns sehr. Hier können wir viel für die Menschen in Bayern und das sozialdemokratische Profil bewegen. Ich bin zuversichtlich, dass wir uns aus der schwierigen Lage, in der wir uns zweifellos befinden, wieder herausarbeiten können. ■ [bayernspd-landtag.de](http://bayernspd-landtag.de)

## LANDTAGSFRAKTION NEU AUFGESTELLT



**Die Spitze der Fraktion:**  
v.l. **Klaus Adelt** (stellv. Vorsitzender), **Horst Arnold** (Vorsitzender), **Margit Wild** (stellv. Vorsitzende), **Volkmar Halbleib** (Parlamentarischer Geschäftsführer), **Dr. Simone Strohmayr** (stellv. Vorsitzende)



Die Landtagsausschüsse werden künftig wie folgt von der SPD besetzt (**hervorgehoben** = fachpolitische Sprecher\*innen):

Haushalt und Finanzen: **Harald Güller** und **Florian Ritter** | Recht, Verfassung und Integration: **Christian Flisek** | Bildung und Kultus: **Dr. Simone Strohmayr** und **Margit Wild** | Wirtschaft, Medien, Infrastruktur, Energie und Technologie: **Annette Karl** und **Diana Stachowitz** (Mittelstand und Handwerk) | Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport: **Klaus Adelt** (Kommunales) und **Stefan Schuster** (Innenpolitik) | Er-

nährung, Landwirtschaft und Forsten: **Martina Fehlner** (Forst) und **Ruth Müller** (Landwirtschaft) | Arbeit, Soziales und Familie: **Michael Busch** (Arbeitsmarkt und Krankenhauspolitik) und **Doris Rauscher** (Soziales und Familie) | Wissenschaft und Kunst: **Christian Flisek** (Wissenschaft) und **Volkmar Halbleib** (Kulturpolitik) | Öffentlicher Dienst: **Arif Tasedelen** | Eingaben und Beschwerden: **Alexandra Hiersemann** | Gesundheit und Pflege: **Michael Busch** und **Ruth Waldmann** | Umwelt und Verbraucherschutz: **Florian von Brunn** und **Ruth Müller** | Bundes- und Europaangelegenheiten: **Markus Rinderspacher** | Bauen, Wohnen und Verkehr: **Inge Aures** (Bau und Verkehr) und **Natascha Kohnen** (Wohnen, Städtebau)

**Doris Rauscher** wird die nächsten fünf Jahre für die SPD-Landtagsfraktion als Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie dieses für uns so wichtige Politikfeld prägen. Als Vizevorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege wird **Ruth Waldmann** die SPD stark vertreten. ■

ANZEIGE

ANZEIGE

# DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP

## Die bayerischen SPD-Bezirksräte

Der Peitingener Bürgermeister **Michael Asam** ist neuer Sprecher der bayerischen SPD-Bezirksräte. Asam wurde auf der Klausurtagung der SPD-Bezirksräte gewählt. Asams StellvertreterInnen: **Christa Naäß**, die Vizepräsidentin des Bezirkstages Mittelfranken, und Bezirksrat **Holger Griefßhammer**. Zusammen mit **Natascha Kohnen** diskutierten sie über die Landtags- und Bezirkswahl. Im Mittelpunkt der Tagung standen vor allem die künftige Form der Zusammenarbeit der verschiedenen politischen Ebenen sowie die Schwerpunkte der politischen Arbeit.



Die neue Spitze der SPD-Bezirksräte in Bayern: v.l.: Michael Asam, Christa Naäß und Holger Griefßhammer

## Neuer Landtagsvize

**Markus Rinderspacher** ist neuer Vizepräsident des Bayerischen Landtags: „Ich werde mich vor allem für den Erhalt der demokratischen Kultur einsetzen. Der parlamentarische Umgangston darf nicht dem Populismus und dem Wettkampf um immer schärfere Töne zum Opfer fallen.“ Herzlichen Glückwunsch für die neue Tätigkeit!



Der neue Fraktionschef gratuliert dem alten zur neuen Aufgabe.

## SPD Osterhofen: Jubiläumschronik als Vorbild



Jahrestage, historische Ereignisse und Jubiläen für die aktuelle politische Arbeit nutzen: Dazu ruft der Historische Beauftragte der BayernSPD, **Bernhard Taubenberger**, auf. „Gerade das an Jahrestagen reiche 2019 bietet viele Anlässe, um als Ortsverein wieder aktiv und sichtbar zu werden.“ Für seinen eigenen Ortsverein Osterhofen hat er ein Bilderlesebuch zur Geschichte verfasst. Interessierte können dieses als Ideen-Steinbruch und Vorlage für eigene Publikationen kostenfrei unter [vorwaerts@bayernspd.de](mailto:vorwaerts@bayernspd.de) anfordern.

## Freistaatsfeier in München und Berlin

100 Jahre Freistaat Bayern – das war ein Grund zum Feiern. Die bayerischen SPD-Bundestagsabgeordneten taten dies traditionell in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin, die SPD-Landtagsfraktion direkt im Maximilianeum. In der Rede von Markus Söder zum offiziellen Festakt kam der Name des ersten bayerischen Ministerpräsidenten **Kurt Eisner** gar nicht vor. Die SPD-Landtagsfraktion aber widmete Eisner einen Abend mit einer musikalischen Lesung von **Hans Well** und den Wellbappn. In Berlin übernahm **Willy Astor** den Part des unterhaltsamen Mahners (Foto).



© HENNING SCHACHT

## PARTEITAG IN BAD WINDSHEIM: NEUWAHLEN DES LANDESVORSTANDS AM 26./27. JANUAR 2019

Die BayernSPD zieht ihren 71. Ordentlichen Landesparteitag vor.

Im Kur & Kongress-Center in Bad Windsheim wählen die Delegierten am 26./27. Januar 2019 einen neuen Landesvorstand und stimmen über zahlreiche Anträge aus den Gliederungen und Arbeitsgemeinschaften der Partei ab.

Vorläufige Tagesordnung:

### Samstag, 26. Januar:

12:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung, Konstituierung  
Berichte (Landesvorsitzende, Schatzmeister, Kontrollkommission)  
Aussprache  
Vorstellung(en) & Wahlen der/des Landesvorsitzenden und Stellvertreter\*innen  
Vorstellung(en) & Wahl des Generalsekretärs/der Generalsekretärin  
Vorstellung(en) & Wahl des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin  
fortlaufend Antragsberatung und evtl. Berichte  
Wahl der Vertreter\*innen der Arbeitsgemeinschaften  
Wahl der Kontrollkommission  
Wahl der Mitglieder der Schiedskommission

### Sonntag, 27. Januar:

9:30 Uhr: Fortsetzung des Parteitags – fortlaufend Antragsberatung  
Wahlgang der Beisitzer\*innen für den Landesvorstand  
evtl. 2. Wahlgang für die Wahl der Beisitzer\*innen  
16:00 Uhr Schlusswort des/der Vorsitzenden

**Anträge:** Der Antragschluss für den Landesparteitag ist gemäß §13 (6) der Landesstatut der 15. Dezember 2018 um 12 Uhr. Über das neue Online-Antragssystem der BayernSPD können alle Antragsberechtigten ihre Anträge unter [parteitag-bayernspd.de](http://parteitag-bayernspd.de) hochladen. Nach einer kurzen Prüfung der Antragsberechtigung können alle eingegangenen Anträge hier auch fortlaufend ganz bequem online eingesehen werden. Dort gibt es auch Tipps und Hinweise zur Antragsstellung. Natürlich können Anträge – wie bislang auch – fristgerecht an die Landesgeschäftsstelle gesendet werden: [info@bayernspd.de](mailto:info@bayernspd.de).

Mitglieder und Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen!

Weitere Infos unter [bayernspd.de](http://bayernspd.de)

## AUS DER PARTEI

### „DAUERHAFT ERINNERUNG“

Unsere SPD-Bundestagsabgeordnete **Marianne Schieder** aus Wernberg-Köblitz wurde im Bundestag als ordentliches Mitglied in das Kuratorium der Stiftung „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ gewählt. Seit März 2018 gehört sie bereits dem Stiftungsrat der „Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ an. Herzlichen Glückwunsch!

### SELBSTAKTIV: BARRIEREFREIHEIT UND INKLUSION

Fazit der Mitgliederversammlung der AG SelbstAktiv Anfang November: „Barrierefreiheit und Inklusion wurden bei der Landtagswahl durch das Votum der Bürgerinnen und Bürger an den Rand geschoben. Diese Themen zu vertreten, wird in Zukunft schwerer werden“, so SelbstAktiv-Landesvorsitzende **Sibylle Brandt**, die bei den Neuwahlen in ihrem Amt bestätigt wurde. [selbstaktiv-bayern.de](http://selbstaktiv-bayern.de)

### 60PLUS: LAKO AM 13. APRIL

Der Landesvorstand der Arbeitsgemeinschaft 60plus in der BayernSPD beruft die nächste ordentliche Landeskonferenz ein für Samstag, den 13. April 2019, im Karl-Bröger-Zentrum in Nürnberg. Beginn: 10:30 Uhr. Antragsfrist: 3. März 2019. Auf der Tagesordnung stehen: Delegiertenwahlen; Rede von **Maria Noichl**, MdEP; Wahl des neuen Landesvorstands und der Vertretung von 60plus im Landesvorstand und im Bundesausschuss; Antragsberatungen

### CADOLZBURG: SPD-AUSSTELLUNG ALS TIPP

Die Ausstellung „125 Jahre Sozialdemokratie in Cadolzburg“ ist einen Ausflug wert! Sie ist noch bis 3.2.2019 im Historischen Museum Cadolzburg, Pisendelplatz 1, Mi-So 14-17 Uhr zu sehen. Führungen: [info@museum-cadolzburg.de](mailto:info@museum-cadolzburg.de)

### RUDOLF RÖLL: EHRENBÜRGER

SPD-Ehrenvorsitzender vor Ort ist er schon, nun wurde **Rudolf Röll** in Kirchenlamitz zum Ehrenbürger ernannt. Er ist seit 40 Jahren Stadtrat, war von 1996 bis 2002 2. Bürgermeister und mehrere Jahre Fraktionsvorsitzender sowie über 30 Jahre Vorsitzender des SPD-Ortsvereins. Dem Kreistag gehörte er ebenfalls mehr als 10 Jahre an. Herzlichen Glückwunsch!

### IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

CvD: Marco Schneider | Redaktion: Rainer Glaab, Ino Kohlmann, Gudrun Rapke  
V.i.S.d.P.: Rainer Glaab | Grafik: Sara Hoffmann-Cumani, Brigitte Voit  
Anschrift: Oberanger 38 | 80331 München | Tel. 089 231711-0 | Fax 089 231711-38  
[vorwaerts@bayernspd.de](mailto:vorwaerts@bayernspd.de)



## POLITISCHER ASCHERMITTWOCH DER BAYERNSPD AM 06.03.2019

Nach sieben Jahren Festzelt kehren wir zum 100. Jubiläum am 6. März 2019 zurück zu den Wurzeln, in den Wolfertetter Keller. Die SPD bleibt also Vilshofen an der Donau als dem Ursprungsort der politischen Tradition treu. Hauptrednerin wird voraussichtlich die Spitzenkandidatin der SPD für die Europawahl, Bundesjustizministerin **Katarina Barley**, sein. Interessierte erhalten wie gewohnt Tischkarten über die Landesgeschäftsstelle. E-Mail genügt an: [aschermittwoch@bayernspd.de](mailto:aschermittwoch@bayernspd.de)